

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N 152.

Samstag den 2. Juli

1870.

Einladung zum Abonnement.

Das „Wiesbadener Tagblatt“, amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden, erscheint auch ferner unverändert täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage.

Der Abonnementspreis beträgt hier in Wiesbaden 35 fr. oder 10 Sgr.; auf Wunsch der verehrlichen hiesigen Abonnenten wird das Blatt für vierteljährlich 9 fr. in's Haus gebracht.

Inserate werden die Zeile in gewöhnlicher Schrift oder deren Raum mit 4 fr. oder 1 Sgr. 3 Pf. berechnet. Anzeigen, welche bei der Aufgabe zur unveränderten Eindrückung mehrmals hintereinander oder in kurzen Zwischenräumen bestellt werden, genießen Rabatt.

Da die in dem „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommenen Anzeigen in einen mehr als doppelten und dreifachen Leserkreis als in irgend einem anderen der hier erscheinenden Blätter gelangen, so sind dieselben von dem größten Erfolg und der besten Wirkung, also auch in jeder Beziehung die billigsten.

Bestellungen auf das mit dem 1. Juli L. J. beginnende 3. Quartal beliebe man bei der Expedition, Langgasse 27, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes über die Einführung der Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 wird hiermit nach Anhörung des hiesigen Gemeinderathes verordnet, was folgt:

§. 1. Die Haus- und Grundeigentümer oder deren Verwalter haben die Straße mit dem dazu gehörenden Trottoir, soweit sie von ihrem Grundeigenthum begrenzt ist, bis zur Hälfte der Breite täglich bis Morgens 8 Uhr zu reinigen. Bei trockener Witterung hat dieser Reinigung ein hinlängliches Besprengen der Straße vorherzugehen.

§. 2. Das Einfahren des bei der Straßenreinigung sich ergebenden Schlammes oder Kehrstrichs in die Straßencanäle ist verboten.

§. 3. Wer die Straßen oder die Trottoirs auf irgend eine Weise verunreinigt, ist gehalten, die veranlaßte Verunreinigung sofort zu beseitigen, widrigenfalls außer der im §. 25 angedrohten Strafe die Bewirkung der Reinigung auf Kosten des Contravenienten eintritt.

§. 4. Die Trottoirs und Straßenübergänge müssen von den Hausbesitzern im Winter sorgfältig vom Schnee gereinigt und bei eingetretenem Glatteise stets mit Sand, Asche oder einem anderen die Glätte beseitigenden Material bestreut werden. Die zusammengefügten Schnee- und Eismassen sind sofort zu beseitigen.

§. 5. Während des Frostwetters sind die Rinnsteine (Straßenrinnen) stets frei von Eis zu halten.

§. 6. Feste Gegenstände oder Flüssigkeiten irgend welcher Art auf die Straße zu schütten, zu werfen oder zu leiten, ist untersagt, ebenso wie das Ausschütteln der Teppiche, Lächer u. nach der Straße hin.

§. 7. Spiegel dürfen nicht unbedeckt über die Straße getragen, ebenso dürfen Drachen nicht in den Straßen oder an anderen zur öffentlichen Passage bestimmten Orten gezogen werden.

§. 8. Vor den Fenstern und an den Häusern dürfen Blumenkörbe, Blumenbretter, Schilder oder andere Gegenstände, welche durch Herabfallen die Vorübergehenden beschädigen können, ohne sichere Befestigung nicht aufgestellt oder aufgehängt werden.

§. 9. Das Aufstellen oder Niederlegen von Verkaufs- und anderen Gegenständen auf öffentliche Plätze, auf die Straßen,

sowie die Trottoirs, Promenaden- und Reitwege darf nur unter ausdrücklicher Genehmigung der Polizei-Direction geschehen. Die Benützung der Trottoirs zu gewerblichen Zwecken bis Morgens 8 Uhr ist gestattet.

Die Markt-Ordnung vom 23. December 1868 wird durch diesen Paragraphen nicht berührt.

§. 10. Es ist verboten, auf den Trottoirs, sowie auf den Promenaden- und Reitwegen Lasten irgend welcher Art (Körbe, Eimer, Fleischmulden, Bretter, Handwerksgeschirr u. c.) zu tragen. Ebenso wenig dürfen die Trottoirs zum Fahren, Karrenschieben, Reiten oder zum Gebrauch von Velocipeden benutzt werden.

§. 11. Schirmdächer zum Schutze gegen die Sonnenhitze, sogenannte Marquisen, dürfen nicht über das Trottoir hinaus auf die Straße ragen, auch nicht tiefer als 6½ Fuß rheinisch vorn, sowie an beiden Seiten auf das Trottoir hinabreichen.

§. 12. Die Benützung der Straßen und öffentlichen Plätze zum Sonnen und Ausklopfen der Betten, Fußdecken u. c., sowie zum Trocknen der Wäsche, ingleichen das Aushängen der Wäsche vor den straßenwärts belegenen Fenstern ist untersagt; ebensowenig darf rohes Fleisch nach der Straße hin ausgehängen werden.

§. 13. Das längere Stehenbleiben der Fußgänger auf den Trottoirs ist verboten.

§. 14. Die Straßen-Benennungen dürfen nicht überklebt oder auf andere Weise beschädigt werden.

§. 15. Beim Begegnen der Fuhrwerke muß jedes derselben über die Hälfte der Fahrbahn nach rechts ausweichen. Jedes sich langsamer bewegende Fuhrwerk muß das nachkommende, schneller fahrende, nach rechts ausweichend, an sich vorbeilassen. Niemand aber darf das Vorbeifahren eines ihm nachfolgenden Wagens durch Einlenken in dessen Fahrbahn verhindern.

§. 16. Die Straßen und öffentlichen Plätze dürfen zum Aufstellen bespannter und unbespannter Wagen auf längere Zeit weder bei Tage, noch bei Nacht benutzt werden.

Wenn bespanntes Fuhrwerk auch auf noch so kurze Zeit von seinem Führer verlassen wird, so sind die Pferde abzusträngen. Der Wagen darf nur auf die Seite des Fahrdammes gestellt werden. Können Wagen ihrer Ladung und ihres Umfanges wegen auf umfriedigte Grundstücke nicht gestellt werden, so

dürfen sich dieselben nur mit besonderer Autorisation der Polizei-Direction an der dafür zu bestimmenden Stelle aufstellen.

Während der Nachtzeit muß ein derart aufgestellter Wagen durch eine brennende Laterne bis Tagesanbruch hinlänglich bemerkbar gemacht werden.

(Der Inhalt dieses Paragraphen hat auf die Polizeiverordnung über das Droschkenfuhrwerk vom 27. December 1869 keinen Bezug.)

§. 17. Der Führer eines Wagens darf sich während der Fahrt von demselben nicht entfernen, ebensowenig darf er auf dem Wagen oder Karren liegen oder hinter demselben hergehen.

Das Füttern der Pferde auf der Straße darf nur mittelst Futterbeutel geschehen.

§. 18. Sitzt oder steht der Führer auf dem Wagen oder Karren, so muß er stets ein doppeltes Leitseil in Händen haben.

§. 19. Bei besonders abschüssigen Straßen, namentlich Gröberstraße, Röderstraße, Römerberg, Oberwegergasse, Adlerstraße, Kirchgraben und Michaelsberg, muß durch Hemmschuh oder Mechanik gehemmt und im Schritt gefahren werden.

§. 20. Mit Karren und nicht auf Federn ruhenden Wagen darf nur im Schritt gefahren werden.

§. 21. Um die Ecken der Straßen, ingleichen durch den Uhrthurm, sowie durch die Metzgergasse muß ebenfalls im Schritt gefahren werden.

§. 22. Das Befahren der Metzgergasse mit Fuhrwerk ist nur von der Marktstraße aus gestattet.

§. 23. Auf sämtlichen Reitwegen darf weder gefahren, noch dürfen Pferde an der Hand geführt werden.

§. 24. Das Klatschen mit der Peitsche in den Straßen ist verboten.

§. 25. Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Vorschriften werden mit Geldbuße bis zu drei Thalern oder im Unvermögensfalle mit entsprechender Gefängnißstrafe geahndet.

§. 26. Diese Verordnung tritt mit dem 1. Juli d. J. in Kraft. Dagegen werden von demselben Tage an aufgehoben:

Die Polizei-Verordnung vom 1. August 1865, betreffd.
" " 5. Januar 1866, " Straßen-
" " 23. November 1869, " Polizei.
" " 9. April 1870, " "

Wiesbaden, den 20. Juni 1870. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Montag den 18. Juli d. J. Nachmittags 3 Uhr werden im Sitzungssaale des unterzeichneten Gerichts, Zimmer Nr. 1, die dem Karl v. Schultes von Meiningen, dormalen in Wiesbaden, zugehörigen, in hiesiger Gemarkung gelegenen Grundstücke, zusammen taxirt zu 1300 fl., öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 4. Juni 1870.

25 Königl. Amtsgericht II.

Bekanntmachung.

Montag den 4. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr sollen die zur Concursmasse des Jacob Reichert von hier gezogenen Immobilien der Ehefrau desselben dahier, als:

- 1) No. 2667 des Stod. a) ein zweistöckiges Wohnhaus, 24' lang 28' tief;
b) eine einstöckige Scheune, 33' lang 28' tief;
c) ein Schweinestall, 20' lang 7' tief;
No. 186 des Brandcatasters;
d) Hofraum;
belegen auf der Hochstätte zwischen Feintr. Birt jun. und Carl Jung, jetzt zwischen Friedrich Birt und Carl Jung;
- 2) No. 404 der Zum. Ader „ober dem Pflaster“ zw. Wilhelm Jacob Heuß und Gg. Phil. Christoph Menges;

3) No. 129 der Zum. Ader an der Mainzerstraße 2r Gew. zw. dem Hospitalfonds und einem Weg

4) No. 423 der Zum. Ader „Schiersteinerlach“ 2r Gew. zw. Jonas Weil und Wilh. Jacob Heuß

5) No. 812 der Zum. Ader rechts dem Schiersteiner Weg 1r Gew. zw. dem Centralstudienfond und Wilh. Jacob Heuß;

6) No. 687 der Zum. Ader „Hollerborn“ 4r Gew. zw. Heim Seib und Dr. Philipp Bertram;

7) No. 4 der Zum. Ader „Wallufer Weg“ 1r Gew. zw. Ludwig Veierle und Marg. Hofmann

8) No. 301 der Zum. Ader „Dreizeiden“ 1r Gew. zw. Marg. Hofmann und Ludwig Veierle, hiervon die ideelle Hälfte,

in dem Rathhause dahier öffentlich meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. Mai 1870.

26 Königl. Amtsgericht IV.

Edictalladung.

Ueber den Nachlaß des Rechtsanwalts Erlenneyer zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Freitag den 5. August l. Js. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 23. Juni 1870.

25 Königl. Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Die an der Pfarrhofraithe zu Kloppenheim vorzunehmende Maurerarbeit, veranschlagt zu 72 Thlr. 22 1/2 Sgr., soll auf dem Submissionswege vergeben werden, wozu ein Termin auf Mittwoch den 6. ds. Mts. Vormittags 10 Uhr im Geschäftslokal der königlichen Hochbauinspektion anberaumt ist. Der Kostenanschlag und die Bedingungen können jeden Vormittag von 11 bis 12 Uhr eingesehen oder auch gegen Erstattung der Copialien bezogen werden.

Die Offerten sind vor dem Termine verschlossen mit der Aufschrift „Submission auf Maurerarbeit“ dahier einzureichen.

Wiesbaden, den 1. Juli 1870.

191 Königl. Hochbau-Inspection.

Bekanntmachung.

Montag den 4. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden in dem hiesigen Rathhaus (Zimmer No. 21) zwei Cubitruthen Mauersteine meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 1. Juli 1870. Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Dienstag den 5. Juli l. J. Morgens 9 Uhr kommt in dem hiesigen Stadtwalde District **Sebenkies 4. Theil** folgendes Gehölz zur öffentlichen Versteigerung:

- 12 eichene Stämme von 90 Cölß.,
- 402 Stück eichene Gerüstbölzer,
- 3670 " " Baumstüben,
- 3175 " " Wellen und
- 1 3/4 Klafter eichenes Prügelholz.

Sämmtliches Gehölz lagert ganz nahe an der Platter Chaussee bei der Schießhalle.

Wiesbaden, den 1. Juli 1870. Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Montag den 4. Juli l. Js. Nachmittags 2 Uhr sollen die

dem Nachlasse der dahier verstorbenen Fräulein Friederike Althaus aus Schwarzenau gehörigen Mobilien in Haus- und Küchengeräthen, Bettwerk und Kleidungsstücken zc. bestehend, in dem Hause Adlerstraße 4 gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.
Wiesbaden, 24. Juni 1870. Der Bürgermeister-Adjunkt.
12910 Coulin.

Hausversteigerung.

Auf Antrag des Herrn Rechtsconsulenten Adolph Heymann dahier, als Bevollmächtigter der Geschwister Rüder in New-York, wird das den letzteren zusehende, dahier in Wiesbaden im Mittelpunkt der Stadt, Kirchhofsgasse 14, belegene dreistöckige Wohnhaus Donnerstag den 7. Juli l. Js. Nachmittags 3 Uhr im Auktions-Saale des hiesigen Rathhauses unter günstigen Zahlungsbedingungen öffentlich versteigert.

Das Gebäude eignet sich zum Betriebe eines jeden Handwerks. Die Versteigerung wird, im Falle ein annehmbares Gebot erfolgt, sofort genehmigt.

Näheres bei dem Bevollmächtigten der Versteigerer.
Wiesbaden, den 27. Juni 1870. Der Bürgermeister-Adjunkt.
12989 Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 7. Juli d. J. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben der verstorbenen Frau Johann Negler 2r, Elisabeth, geb. Schollert von hier, nämlich Herr Karl Bedel von hier, Frau Johann Ohlbach, Karoline, geb. Friß, von Rüdesheim und Frau August Bischoff, Pauline, geb. Bedel, aus Philadelphia ihre gemeinschaftliche Hofraithe No. 5940, 5942, 5946 und 5947 des Stockbuchs, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause 35' lg. 29' bf. nebst Hintergebäuden und 32 Ruthen 87 Schuben Hofraum und Garten, belegen in der Schachtstraße dahier zwischen Mathias Sanger Wittwe und Bernhard Unkelbach, in dem Rathhauseaale hier selbst abtheilungshalber versteigern lassen.

Wiesbaden, 30. Juni 1870. Der Bürgermeister-Adjunkt.
13343 Coulin.

Schulgeld.

Das Schulgeld für die städtischen Schulen pro lfd. Sommersemester wird von heute an erhoben und werden die Eltern und Vormünder der Schüler hiermit zur Zahlung aufgefordert.

Man kann das Ganze auf Einmal zahlen oder auch die 1. Hälfte jetzt, die 2. am 1. August l. Js.

Zu den städtischen Schulen gehören: die Elementar- und die Mittelschulen, die Vorbereitungsschule, die höhere Bürgerschule und die höhere Töchterschule.

Wiesbaden, den 30. Juni 1870. Maurer, Stadtrechner.

Von Ungenannt 1 fl. Geschenk für das Hospital erhalten, worüber dankend bescheinigt

Wiesbaden, den 30. Juni 1870. J. B. Zippelius.

Notizen.

Heute Samstag den 2. Juli:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf die bei Erbauung eines neuen Bullenstallgebäudes vorkommende Maurerarbeit zc., bei dem Hrn. Bürgermeister. (S. Tgbl. 148.)

Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung von Thüren und Fenstern für die hiesige Offizier-Speise-Anstalt, bei Königl. Garnison-Verwaltung, Rheinstraße 25. (S. Tgbl. 149.)

Meine Spezialeinrichtung, bestehend in einem Real mit 70 Schubladen, Theke, Glasschränke, Schreibpult, alles noch neu, gebe ich sehr billig ab.

Ferner empfehle noch unter dem Einkaufspreis eine bedeutende Auswahl von Cigarren, Tabaken, Liqueuren, Weinen zc.
12490 F. A. Bauer, Louisenstraße 16, Parterre links.

Mobilien-Versteigerung.

Montag den 4. Juli, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden im Auktions-Saale des Rathhauses diverse Hausgeräte, ein Kanape, ein Schrank, Stühle, Bettstellen und Bettzeug zc. gegen Baarzahlung versteigert.
13203

Adolph Heymann.

Versorgungs-Haus für alte Leute.

12 Flaschen Wein und zwei Kuchen mit dem Motto: „Wenn es Euch gut geht, gedenket der Armen“ den 1. Juli 1870, von Ungenannt erhalten zu haben, wird mit bestem Danke bescheinigt.
Für den Verwaltungsrath:

101

Giebeler.

Stein.

Frankfurter Journal und Didaskalia.

Vierteljährlicher Preis in Preußen incl. Postzuschlag und Zeitungssteuer Thlr. 2. 4/8 Sgr.

Täglich zweimalige Versendung. Correspondenzen, Telegramme und Courtenotizen von allen bedeutenden Plätzen. Politische Uebersicht. Tägliche und Wochen-Referate über die Frankfurter Börse. Verlosungsanzeigen. Markt- und Waarenberichte zc. Inserate, gerichtliche, industrielle und private, in außer-gewöhnlicher Zahl.

In dem belustigenden Beiblatt „Didaskalia“ Erzählungen und poetische Beiträge beliebiger Autoren und Dichter. Pariser Chronik. Berliner Plaudereien. Licht- und Schattenbilder aus Wien. Naturwissenschaftliches. Besprechung literarischer und künstlerischer Erscheinungen. Theaterberichte aus Frankfurt, Leipzig, Wiesbaden, Darmstadt, Mainz, Stuttgart zc.

Inserate werden von den bekannten Agenten entgegen genommen und finden die weiteste Verbreitung.

Frankfurt a. M., im Juni 1-70

Die Expedition.

„Mainzer Anzeiger“.

unstreitig das billigste aller Tagesblätter.

Preis vierteljährlich in's Haus gebracht 1 fl. 6 fr., per 21. Jahrg. Post 1 fl. 9 fr. Aufl. 7000.

Der „Mainzer Anzeiger“, eine wahrhafte Volkszeitung, erscheint täglich mit den nöthigen Beilagen, Montags ausgenommen, und bietet seinen Lesern eine umfassende politische Uebersicht. Als wirthames Anzeigenblatt ist der „Mainzer Anzeiger“ besonders zu empfehlen. Inserate werden billigst berechnet. Entgegennahme derselben bei allen Inseraten-Bureaus des In- und Auslandes. In Mainz bei der Expedition.

In demselben Verlage erscheint auch die

„Deutsche Wein-Zeitung“.

Zeitschrift für Weinkunde, Weinbau, Weinhandel und damit Verwandtem, in einer Auflage von 2500 Exempl. Preis vierteljährlich 45 fr. Inssrate 4 fr. per Beitzelle. Bestellungen nehmen alle Postämter, Buchhandlungen zc. entgegen.

Badewannen

in jeder Größe und Art zu verkaufen und zu vermieten bei
8535 Fr. Lochhass, Spengler, Metzgergasse 31.

Hochstätte 28

227

sind alle Sorten Stroh, Heu, Grummet, Spelzenspreu, Hafer und alle Sorten Kleien in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

Mineral- und Süßbäder

liefert Bademeister Hahn, Webergasse 40.

11763

Vom 1. Juli an wohne ich Selenstraße 19.

Ph. Seebold, Agent. 13298

General-Agentur

Wiesbaden

Feller & Geck

Buchhandlung.

Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

General-Agentur

Wiesbaden

Feller & Geck

Buchhandlung

Zeil 45, Annoncen-Annahme für jede Zeitung, 45 Zeil.

Die Wähler der hiesigen israelitischen Cultusgemeinde werden zu einer **Vorbesprechung** auf Samstag den 2. Juli Abends 9 Uhr im Saale der Stadt Coblenz bei Herrn A. Bär hiermit eingeladen.

Mehrere Wähler.

1330

Corsets Pillaut de Paris. Lingerie Sorieul de Paris,

pour 3 jours seulement à Wiesbaden. Arrivée Jeudi. S'adresser à Mr. G. W. Winter, 5 Webergasse.

1315

Wilhelm Butz, 8 Michelsberg 8,

hält sein Lager fertiger Herrenkleider, sowie eine Auswahl in- und ausländischer Stoffe einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

8211



Decimalwaagen unter Garantie.

1	2	3	5	8	10	Centner Tragkraft.
10	14	15	24	28	30	Gulden.

Moritz Weil jun., Frankfurt a. M.,

Seilerstraße No. 2.

210

Feste Preise.

Stuhl-Fabrik

Billige Preise.

von J. M. Reinhardt in Mainz, Sackgasse 20.

Stroh- und Rohrstühle in Kirschholz, Sessel, Klavier- und Ladenstühle u. u. Zeichnung und Preisliste gratis; Reparaturen werden rasch besorgt.

173

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Spezial-Arzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin, jetzt Lonsenstraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

395

Salon-Boomrang per Stück 6 fr. mit Beschreibung.
Luftballons in allen Größen von 24 fr. an aufwärts bis 5 fl. per Stück, mit genauer Anleitung zum Steigen lassen.

Papier-Kragen, für Herren und Damen, das Duzend von 6 fr. bis 48 fr.

Papier-Chemisches, Manschetten, Bindchen in größter Auswahl und billigsten Fabrikpreisen, empfiehlt

Fritz Barth, Langgasse 4.

An Sonn- und Festtagen ist mein Geschäftslokal Vormittags von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

13314

Ein Bauplatz in der Paulinenstraße ist zu verkaufen. Näheres Frankfurterstraße 1 eine Stiege hoch.

12545

Miethcontrakte per Stück 6 fr. in der Exped. dieses Blattes.

Hiermit ersuche ich diejenigen bei der Colonia gegen Feuersgefahr Versicherten, welche ihre Wohnung gewechselt haben, um baldgefällige Anzeige diesbezüglich.

F. W. Käsebler,

13307

Hauptagent der Colonia.

Bahnhofstrasse 7

sind zu jeder Tageszeit zu haben: **Kalte Regen- und Dampfbäder**, warme Sulfwasserbäder, Wiesbadener Mineralbäder, sowie alle von den Ärzten verordnete medicinische Bäder; ferner Malz-, Kleien-, Fichtennadel-, Stahl-, Weersalz- und Kreuznadel-Mutterlaug-Bäder.

13345

Stroh- Güte in großer Auswahl zu den billigsten Preisen bei G. Burkhard, Michelsberg 16.

223

RAUENTHAL.

13048

Sonntag den 3. Juli c. Nachmittags 5 Uhr:

Für einen gemeinnützigen Zweck:

Concert

in der Kirche

von

AUG. WILHELMJ.

unter gefälliger Mitwirkung des

Herrn **ADOLF WALD,**

Organisten an der protestantischen Hauptkirche zu Wiesbaden.

Das von Herrn WALD gespielte Instrument (Pedal-Harmonium) ist aus dem Piano-Magazin des Herrn

Adolph Schellenberg, Kirchgasse 21 in Wiesbaden.

Einlasskarten à 1 Thlr.

sind zu haben in **Rauenthal** bei den Herren **J. B. König** und **Ph. Siegfried**; in **Wiesbaden** in der Expedition des **Wiesbadener Tagblatts**, Langgasse 27.

Faulbrunnenstraße 5.

Herrn Gg. Weibig, Kirchgasse 12, sage ich für die von seiner Familie innerhalb dreier Monate mir erzeigten Gefälligkeiten und bewiesene liebevolle Theilnahme aufrichtigen Dank; ich empfehle das Haus angelegentlich.
Wiesbaden, 1. Juli 1870.

K. Kompfe.

1. Stiftstraße 1.

Bei günstiger Witterung heute Abend großes **Militärconcert** im Gartenlocale, große bengalische Beleuchtung bei einbrechender Dämmerung. Anfang 6 Uhr. Achtungsvoll
Bott.

Würfelzucker, geschnittene Raffinade, per Pfund 20 fr. bei

Ed. Weygandt, Langgasse 29. 13305

Gute Kartoffeln per Rumpf 15 fr. empfiehlt
13349 **Philipp Nagel**, Neugasse 3.

Eine Reihe von Anerkennungschriften über die Wirksamkeit liegen zur Einsicht bereit.



Dr. Friedr. Lengil's Birken-Balsam.

Dieser Balsam glättet die im Gesicht entstandenen Runzeln und Blatternarben, gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecken, Muttermale, Nasenröthe, Miteffer und alle anderen Unreinheiten der Haut. Bestreicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird. Preis 1 Kruges sammt Gebrauchsanweisung 1 Thl. Depot in Wiesbaden bei

Aloys Reipert, Kirchgasse 10. 109

Feinste **Aepfelschnitzn** per Pfund 16 fr. bei
13325 **Franz Köhr**, Kirchgasse 35.

Häuser- und Güter-Verkäufe, sowie Vermietungen und Anlagen von Kapitalien durch
13344 **Jos. Jmand**, Mauergasse 8.

Schuhmacher-Arbeiten, sowohl neue wie Reparaturen, werden schnell und billig besorgt bei

Schuhmacher **Schmidt**, Friedrichstraße 35. 13289

Marktstraße 23, Eingang zur Weggasse, werden **Lumpen** per Pfd. 3 und 4 fr., sowie Glas, Flaschen, Papier, Bücher, alte Metalle, getragene Kleider und gebrauchte Möbel fortwährend angekauft.
13317

Ein fast neues **Krankenwägelchen** ist für den fixen Preis von 21 Thaler pr. Cour. zu verkaufen bei
13335 Frau **Keller**, Lannusstraße 13.

Zwei gebrauchte **Patent-Mäsen** werden abgegeben. Näheres in der Expedition. 13320

Ein gut gebrannter **Backsteinneiler**, 80,000 Stück, ist zu verkaufen. Näh. bei **Ph. Schmidt**, Moritzstraße 11. 13339

Guter **Baulehm** ist unentgeltlich abzuholen Karlsstraße. 13352

Hochstätte 22 ist ein ovaler nußbaumener **Tisch** billig zu verkaufen. 13000

Eine Parthie garnirte **Damenhüte**, sowie alle Strohhüte wegen vorgerückter Saison zu herabgesetzten Preisen bei
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.
Auch werden dajelbst alle Putzarbeiten geschmackvoll und billig ausgeführt.

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **Marie Autsch**, Hebamme, befindet sich **Reutengasse 4**, neben dem heiligen Geist, Mainz

Ruhrer Ofenkohlen Ia Qualität

sehr stückreich, sind vom Schiff zu beziehen bei
12463 **Peter Koch**, Dopheimerstraße 10.

Beste Ofenkohlen aus der Zeche **Helene Amalie** zu beziehen bei **G. Hahn**.

Bei Abnahme von mindestens 30 Malter = $\frac{1}{2}$ Waggon bedeutende Preisermäßigung.

Bestellungen werden in meinem Lager an der Staats-Eisenbahn und bei Herrn **A. Hahn**, Kirchgasse 6a, angenommen. 148

Biegelkohlen, prima Qualität,

sind fortwährend zu beziehen. **G. Hahn**. 9534

Ruhrkohlen prima Qualität

sind fortwährend in ganz frischer und vorzüglichster Waare zu beziehen.

G. D. Linnenkohl,
3901 **Ellenbogengasse 15**, sowie **Merostraße 48**

Ruhrer Ofen- & Ziegelkohlen

können von heute an direkt vom Schiff bezogen werden.
11824 **A. Momberger**, Moritzstraße 7.

Ruhrkohlen

besten und stückreicher Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei **Heinr. Schmann**, Mühlgasse 2. 13211

Ruhrkohlen bester Qualität fortwährend zu beziehen bei **Emil Willms**. 12271

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, sowie Möbeln, Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stickereien, Portepöbe's etc. **Ellenbogengasse 11**. **Gerhard**. 28

Leihhaustaxator W. Hack wohnt Häfnergasse 10. 291

Leihhausmakler H. Reininger wohnt Langgasse 14, Hinterhaus. 29

Französischen und englischen Unterricht erteilt
12527 **Peter Luft**, Friedrichstraße 12, Hinterbau.

Unterricht im Lateinischen, Deutschen und Klavier spielen wird billig erteilt, sowie auch Pianos gestimmt von einem pract. Organisten und Lehrer, jetzt Informator hier. Näheres Lehrstraße 9a oder in der Expedition d. Bl. 13271

Rechen, ein Küferkarrn und zwei Dezimalwaagen sind billig zu verkaufen Hochstätte 28. 13251

Abreise halber steht ein **Krankenwagen** billig zu verkaufen Möderstraße 2. 13151

Eine wenig gebrauchte Garnitur **Vollstermöbel**, 1 Bett mit Kopfaarmatratze, sowie einige Bettstellen mit Federmatratzen sind billig zu verkaufen Schulgasse 5. 12521

Herrn- Hemden, beste Qualität, 1 fl. 18 fr., überzogene
Grinolin 48 fr., Socken und Strümpfe 10 fr.,
Strohüte von 6 fr. an, feine Goldaffian-Damenschuhe 1 fl.
24 fr., Mädchen- und Frauen-Pantoffeln 36 fr., lederne Kinder-
stiefelchen 21 fr., Sommerhandschuhe und Filetstüchen von 9 fr.
an, Hosenträger 9 fr., Corsetten 36 fr., Herrnhinden zu 3 fr.,
Schirmtagen mit Manichetten 9 fr., Mechanik 4 fr., Zahn-
bürsten 6 fr., Reif- und Frisirtämme 3 und 6 fr. bei
228 **G. Burkhard, Wickersberg 16.**

33. Louis Franke, 33.

Spitzen-Handlung, alte Colonnade 33.

empfiehlt den geehrten Damen sein reiches Lager in den
feinsten und neuesten **Spitzen-Gegenständen**, als:
Spitzen-Tücher und Rotonden, Paletots, Sonnenschirme,
Baschli's, Fächer, Coiffures und Spitzenbarben in jedem
Genre. 12432

Das Neueste in arrangirten **Spitzen-Garnituren**,
Blousen und Chemisetten für auf und unter die Kleider.

Verkaufsorte alte Colonnade 33.

Tapezirerstärke, unübertroffen, per Pfund
8 fr. bei
12885 **J. Haub, Mühlgasse.**

Citronen-, Himbeer-, Johannisbeer-, Kirsch-, Orangen- und
Vanillen-Syrup stets in frischer, schöner Waare vorräthig bei
12079 **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.**

Das Haus Wilhelmstraße 15
ist zu verkaufen. Näh. Langgasse 27.

Zu verkaufen

prachtvolle, solid gebaute Villa's, hier und im Rheingau,
durch Commissionär **K. Kraus**, Ecke der Lang- und Weber-
gasse 34 im Laden (Wiesbaden). 11420

Ein einstöckiges Haus (Gehaus) mit Stallung, Hof
und Garten, für Metzgerei, Bäckerei oder Kutscher sehr
passend, ist für 5500 fl. unter günstigen Bedingungen zu
verkaufen. Näh. bei **Ph. Krafft**, Kirchhofsgasse 5. 13239

Eine schöne Auswahl prachtvoller Villa's hier
und in der Rheingegend sind zu verkaufen durch
Commissionär **Ch. Falker**, Ecke der Taunus-
und Röderstraße 43, vis-à-vis dem deutschen
Haus. 8448

Ein Haus in der vorderen Emserstraße,
massiv gebaut, mit geräumigen Kellern, geeignet für Weinhand-
ler etc., unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. N. E. 12809

Möbel-Handlung, Mauritiusplatz Nr. 4.

Kleider-, Küchen-, Consol-, Wasch- und Nachtschränke, Kommo-
den, Kanapes, Tische, vollständige Betten und einzelne Theile
derselben, Rohr- und Strohstühle, Spiegel in Holz- und Gold-
rahmen sind billig zu verkaufen bei
8172 **Fr. Haberstock, Mauritiusplatz 4.**

Spiegel zu billigen Preisen empfiehlt 13164
Fr. Haberstock, Mauritiusplatz 4.

Rheinstraße 21 gute Zithern billigt zu verkaufen. 10175

CONDENSIRTE MILCH

ANGLO-SWISS CONDENSED MILK Co.,

CHAM (Schweiz).



3 MEDAILLEN PARIS 1867,
HAYRE 1868,
ALTONA 1869,

Einzig diese condensirte Milch wurde von
Baron v. LIEBIG zum Gebrauch in Haus-
haltungen, für Auswanderer und Kinder (Säug-
linge) empfohlen.

Nur acht, wenn jede Büchse mit obiger
Fabrikmarke versehen ist. Zu haben in Colonial-
Waaren-Handlungen und Apotheken.

Detailpreis für ganz Deutschland per 1-lb. Büchse
12 1/2 Sgr. 395

Hauptdepot in Mainz bei **F. A. Achenbach.**

In Wiesbaden zu haben bei **C. W. Schmidt**, Bahn-
hofstrasse, August Engel, Taunusstrasse, und Carl Acker,
Burgstrasse.

3 & 6 fr. Reif-, Frisir- und Staubtämme von Kautschuk
bei **G. Burkhard**, Wickersberg 16. 228

Mocca-Cafe (reinschmeckend) per Pfund 28 fr. bei
J. Haub, Mühlgasse. 13243

Wellrichstraße 20 zwei Treppen hoch wird auf 1. Juli ein
Mittlerer zum „Frankfurter Journal“ gesucht. 12745

Ein schweres Zugpferd, 8 Jahre alt, ist zu verkaufen.
Näheres Expedition. 13256

Ein fast neuer **Krankswagen** ist billig zu verkaufen
Taunusstraße 51. 13166

Sochstätte 22

werden tannene **Leiterbäume** und Gerüstbölzer für Tüncher
billig verkauft. 13000

Von höchster Wichtigkeit für Seit 1822 hat sich das
weltberühmte, wirklich ächte
Augenranke. Dr. White's Augen-
wasser von Traugott Ehrhardt in Großbreitenbach in Thüringen
seiner unübertrefflichen Heilkraft wegen einen großen Weltruhm
erworben, welches durch viele Tausende der legalsten Zeugnisse
ehrenwerthe Anerkennungen und durch täglich einlaufende Lob-
erhebungsbriefe glücklicher und schneller Heilung aus allen Welt-
theilen hinlänglich bewiesen ist. Dasselbe ist concessionirt und
von hohen Medicinalstellen geprüft und begutachtet und kann
deshalb Augenranken à Flacon 10 Sgr. als bestes Augen-Heil-
und Stärkungsmittel empfohlen werden. Zu beziehen durch
Herrn **W. Vietor**, Posamentier, Marktstraße 38, Wiesbaden.

Ankauf von gebrauchten Möbeln, Betten u. Kleidern
bei **Fr. Sauer**, Goldgasse 21. 246

Ein- und zweithürige **Kleiderschränke**, polirte und lackirte
Bettsstellen sind billig zu verkaufen Adlerstraße 13. 12155

Eine Parthie große und kleine **Badlitten** werden billig ab-
gegeben große Burgstraße 5. 13173

Große **Dachfenster**, Aussteigläden und Sandsteinplatten
billig abzugeben Kirchgasse 17, Ecke der Friedrichstraße. 13065

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz**
zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 286

Tafeln, liniert, sind wieder vorräthig bei
G. Löw, Marktstraße 28. 239

Der zooplastische Garten

in den Gursaalanlagen, nach der Dietenmühle, ist täglich geöffnet.

Entree 30 fr., Kinder die Hälfte.

Sämmtliche Schreinergehülfen

werden eingeladen, heute Abend 9 Uhr im Römersaale zu einer wichtigen Besprechung zu erscheinen.

Zur Ausfertigung der Strick-Commission: 13351

Avis für Kaufleute.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von Cartons u. Reparaturen werden stets angenommen. 13315

Carl Theis, Buchbinder, Kirchhofsgasse 6.

Adlerstraße 7 sehr mehrlige Kartoffeln p. R. 14 fr. 13333

Verloren ein schwarzer, glanzlederner, rothgefütterter Gürtel mit silbernem Schloß, auf welchem ein Frauentopf sich befindet. Abzugeben gegen gute Belohnung im Hause des Herrn Weinhandlers Bertram, Ecke der Rhein- u. Bahnhofstr. 2 Tr. b. 13353

Amlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- & Lebensmittelpreise vom 26. Juni bis 3. Juli 1870.

I. Fruchtmarkt.

1 Mester (160 Pfd.) Weizen 7 Ebr. 4 Sgr. = 12 fl. 29 fr., 1 Mester (100 Pfd.) Hafer 3 Ebr. 8 Sgr. = 5 fl. 43 fr.
1 Etr. Ger. = 1 Etr. = 1 fl. = 1 fr., 1 Etr. Stroh 27 Sgr. = 1 fl. 34 1/2 fr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Etr. 20 Ebr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 36 fl. = fr., fette Ochsen zweite Qualität, per Etr. 19 Ebr. 12 Sgr. 10 Pfg. = 34 fl. = fr. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr. Fette Hammel per Pfund 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr. Kalber per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr.

III. Victualienmarkt.

1 Mtr (200 Pfd.) Kartoffeln 3 Ebr. 21 Sgr. 5 Pfg. = 6 fl. 30 fr., 1 Mtr (200 Pfd.) Salatkartoffeln 4 Ebr. 8 Sgr. 7 Pfg. = 7 fl. 30 fr., 1 Pfd. Butter 11 Sgr 5 Pfg. = 40 fr., 25 Stück Eier 13 Sgr. 2 Pfg. = 46 fr., 100 St. Handläse 2 Ebr. 11 Sgr. 5 Pfg. = 4 fl. 10 fr., 100 Handläse 1 Ebr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 2 fl. 45 fr., Zwiebeln per Etr. 2 Ebr. 25 Sgr. 9 Pfg. = 5 fl. 1 Pfd. neue Kartoffeln 2 Sgr. 10 Pfg. = 10 fr., Spargeln per Pfd. 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr., Gurken per St. 2 Sgr. 10 Pfg. = 10 fr., Rumentopf per St. 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr., 100 Stück neue Bohnen = 5 Sgr. = 1 fr., neue Erbsen per St. 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr., Kohlrabi (oberirdig) neue per Stück 1 Sgr. 2 Pfg. = 4 fr., Wirsing neue per Stück 2 Sgr. 7 Pfg. = 9 fr., Kopfsalat per Stück 10 Pfg. = 3 fr., Kürbisse per Pfund 1 Sgr. 5 Pfg. = 5 fr., saure Kürbisse per Pfund 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 fr., eine junge Gans 1 Ebr. 12 Sgr. 10 Pfg. = 2 fl. 30 fr., 1 Ente 24 Sgr. = 1 fl. 24 fr., 1 Gans 15 Sgr. 5 Pfg. = 54 fr., 1 Gans 18 Sgr. 10 Pfg. = 1 fl. 6 fr., 1 Taube 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., Kal per Pfd. 12 Sgr. 10 Pfg. = 45 fr., Hecht per Pfd. 11 Sgr. 5 Pfg. = 40 fr., Backfische per Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 fr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. = 7 fr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 5 Sgr. 5 Pfg. = 19 fr., ein desgleichen 2. Qual. (sogen. Kornbrod) 4 Sgr. 10 Pfg. = 17 fr., Weißbrod, a. ein Wasserwed 3 1/2 Pfg. = 1 fr., b) ein Milchbrod 3 1/2 Pfg. = 1 fr.

Weizenmehl: Vorschuß 1. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 10 Thaler 10 Sgr. = 18 fl. 5 fr., im Detail 11 Ebr. = 19 fl. 15 fr., Vorschuß 2. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 9 Ebr. 20 Sgr. = 16 fl. 55 fr., im Detail 10 Ebr. = 15 fl. 5 fr., gew. Weizenmehl per Mtr. oder 140 Pfd. 9 Ebr. = 15 fl. 45 fr., im Detail 9 Ebr. = 16 fl. 55 fr., Roggenmehl per Mtr. oder 140 Pfd. 7 Ebr. = 12 fl. 15 fr., im Detail 7 Ebr. 20 Sgr. = 13 fl. 2 fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Kuh- oder Rindfleisch 4 Sgr. 3 Pfg. = 15 fr., Schweinefleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Kalbfleisch 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr., Hammelfleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Speck 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schweine-Schmalz 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schinken 8 Sgr. = 28 fr., Dörrfleisch 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 fr., Nierenfett 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Schwarzenmagen (frisch) 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Schwarzenmagen (geräuchert) 8 Sgr. = 28 fr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 fr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pfg. = 23 fr.

Druck und Verlag der K. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

= 24 fr., frische Leber- und Blutwurst 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., Solberke 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr.

Wiesbaden, den 2. Juli 1870.

Das Accise-Am. Behrungs.

Rein, 1 Juli. (Fruchtmarkt.) Da der Regen für die Felder vortheilhaft gewirkt hat und die Oeconomen ihre alten Vorräthe bereitwillig abgaben, erlitten sämmtliche Fruchtarten einen Abschlag. 200 Pfd. Weizen 14 fl. bis 14 fl. 30 fr., 180 Pfd. Korn 9 fl. bis 9 fl. 30 fr., 160 Pfd. Gerste 8 fl. bis 8 fl. 30 fr. Im Großhandel nordischer und bayerischer Weizen viel offerirt. Del und Brannwein unverändert.

Repertoire der Königl. Schauspiele vom 3. Juli bis 10. Juli. Samstag den 2. Juli: Hermann und Dorothea, und: Die Dienstboten. Sonntag den 3. Juli: Die Pfaffenkinder. Dienstag den 5. Juli: Der Störenfried. Mittwoch den 6. Juli: Die weiße Dame. Donnerstag den 7. Juli: Ständchen (Lang), Raudels Gardinenpredigten (Lang), und: Die Unglücklichen. Samstag den 8. Juli: Der Kammerdiener, Die alte Schachtel. Sonntag den 9. Juli: Lohengrin.

Für den in seinem Beruf vernünftigen Steinbrecher Biron aus Nigelsheim sind an milden Gaben weiter eingegangen: Von C. B. dahn 1 fl., was dankend bescheinigt. F. W. Käsebieter.

Bei der Expedition d. Bl. sind eingegangen: Von Fran Daun 1 fl. von C. v. S. 1 fl., welches dankend bescheinigt wird.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 30. Juni.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer * (Bar. Finien).	833.53	833.65	833.85	833.67
Thermometer (Reaumur).	10.2	16.2	11.8	12.73
Dampfspannung (Bar. Fin.).	3.58	3.20	4.04	3.60
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	74.3	41.1	73.6	63.00
Windrichtung.	W.N.W.	N.W.	W.	—
Regenmenge pro □ in par. Cubit.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Rh. Eisenbahn: Abgang: 6. 8.15. 10.10. 11.25. 3. 4.10. 7.45. 9.35. Ankunft: 8.15. 9.45. 11. 3.20. 3.55. 6.35. 8.29. 10.12.
Lannusbahn: Abgang: 5.45.* 6.10. 8.30. 9.40.* 10.50.* 12.1. 2.20. 3.50.* 5.45.* 6.35. 7.55. 8.55. 10.40.* Ankunft: 7.58. 8.20.* 10.25. 11.37.* 1. 3.15.* 4.25. 5.12.* 6.10. 7.30. 7.55. 9.40.* 10.5. 10.40. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist täglich von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Dreite Samstag den 2. Juli.

Ausfall zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Militärmasch.

Abends 8 Uhr: Réunion d'ansante.

Feuerwehr. Abends 7 1/2 Uhr: Besprechung der Mannschaft der Rettungs-Compagnie in der Maderhöhle.

Mittelrheinisches Turnfest. Abends 8 1/2 Uhr: Sitzung der Mitglieder des Central-Comité's, sowie sämmtlicher Obmänner der Sections, im Saale des Herrn Weiss.

Schreiner-Gehülfen-Versammlung Abends 8 1/2 Uhr im Römersaal.

Gesangsverein „Union“. Abends 9 Uhr: General-Versammlung.

Sonntag den 3. Juli.

Schützen-Verein. Vorm. 6 und Nachm. 3 Uhr: Schieß-Übungen.

Local-Gewerbeverein. Morgens 7 Uhr: Zeichenschule.

Arbeiter-Bildungsverein. Morgens 8 Uhr: Zeichnen.

Jüdische Gemeinde. Vormittags 9 1/2 Uhr: Versammlung in dem Saale der Restauration Weiss.

Naturhistorisches Museum. In Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr geöffnet.

Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 3 Uhr: Übungs- und Ehrschießen.

Ausfall zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Militärmasch.

Frankfurt, 30. Juni 1870

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Pisiten	9 fl. 45 — 47 fr.	Amsterdam 100 % G.	
Holl. 10 fl. Stücke	9 54 — 56	Berlin 104 1/2 % G.	
20 Fres. Stücke	9 28 1/2 — 29 1/2	Gen. 101 1/2 % G.	
Russ. Imperiales	9 45 — 47	Hamburg 88 1/2 % b.	
Preuß. Fried. d'or	9 58 1/2 — 59 1/2	Leipzig 104 1/2 % G.	
Ducaten	5 36 — 38	London 119 1/2 % b.	
Engl. Sovereigns	11 54 — 58	Paris 94 1/2 % b.	
Preuß. Cassenscheine	1 45 — 45 1/2	Wien 98 1/2 % G.	
Dollars in Gold	2 27 1/2 — 28 1/2	Disconto 3 1/2 % G.	

(Mit 1 Beilage.)

Protestanten-Verein.

Die sämtlichen Mitglieder des hies. Zweig-Protestanten-Vereins werden hiermit auf Montag den 4. Juli Abends präcis 8 1/2 Uhr in das Local des Herrn Weins zu einer Versammlung eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Feststellung von Vereinsstatuten und
- 2) Wahl eines definitiven Vereinsvorstandes.

Der provisorische Vorstand:

13290

Fresenius. Gehner. Lang. Philipp. Schirm.

Mittelrheinisches Turnfest.

Die Mitglieder des Central-Comité's, sowie die sämtlichen Obmänner der Festsectionen werden auf heute Abend präcis 8 1/2 Uhr in das Local des Herrn Weins zu einer Sitzung hiermit freundlichst eingeladen.

Dr. Schirm. 20

Gesangverein Union.

Heute Abend präcis 9 Uhr: General-Versammlung, wozu sämtliche Mitglieder eingeladen werden.

Tagesordnung:

Besprechung wichtiger Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

261

Webergasse 16. Webergasse 16.

C. W. Deegen.

Einem geehrten Publikum empfehle mein reichhaltiges Lager in

Galanterie- & Spielwaaren,
als: Wiener Leder- und Meerschamwaaren, Wiener Stiefletten.

Galanteriewaaren jeglichen Genre's, in Bronze, Holz, Perlmutter, Leder, Elfenbein und Schildpatt u. ge-
arbeitet.

Pariser Schmuck-Gegenstände, das Neueste darin.

Glace-Handschuhe, gute Qualität.

Artikel für Herren, als: seidene Binden, Cravatten, Hosenträger, Kragen und Manschetten u., auch filirte und gestricke Waaren (Jacken, Hosen u. Sharps) u. Spazier-Stöcke, Regens- und Sonnen-Schirme.

Eau de Cologne (echtes), Parfümerien, Schwämme, Kämme und Bürsten.

13281

Hauptsächlich mache aufmerksam auf mein schön assortirtes **Puppenlager** von den billigsten bis zu den hochfeinsten u. s. w.

Große Auswahl! Billigste Preise!

C. W. Deegen.

Webergasse 16.

Webergasse 16.

Regenröcke

Fabrikpreise

für Erwachsene und Kinder empfiehlt, um damit zu räumen, zum
K. Hönge, Sattler. 13001

Zur

Anfertigung von Druckerarbeiten jeder Art

empfehlen sich die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Langgasse 27.

Café Schiller,

Goldgasse 6

8283

Table d'hôte

um 1 Uhr à 42 Kreuzer.

Saalbau Schirmer,

12 Bahnhofstraße 12.

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit, **Table d'hôte** um 1 Uhr à Person 42 fr.; möblierte Zimmer und schöne Gartenanlagen, sowie vorzügliches Wiener und Frankfurter Bier im Glas. Auch werden Diners außer dem Hause von 36 fr. und höher verabreicht.

G. Trinthammer. 12028

Matjes-Häringe

per Stück 6 fr.

empfehlen
13167

J. & G. Adrian,
Marktstraße 36 vis-à-vis der Kirch-Apothek.

Schinken,

abgelockt sowohl wie rohen,

Schinken-Roulade,
Hamburger-Rauchfleisch und
Cervelatwurst

empfehlen im Auschnitt
12413

J. Gottschalk,
Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse.

Ausgez. **Wiener Bier** in Flaschen, per Flasche 9 fr.,
Apfelwein per Schoppen 4 fr.

empfehlen

Joh. Dillmann,

vorm. **Jacob Rath,**

12981

Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße.

Eis-Conjumenten,

welche Eischränke besitzen oder noch anzuschaffen gedenken, liefere ich noch **Eis** bis **Anfang Juli** zum schon bestehenden Abonnement-Preise; für spätere Bezüge müssen höhere Preise, wie üblich, berechnet werden, indem täglich der Verlust des Eises wächst.

Gleichzeitig empfehle ich Eischränke in großer Auswahl.

13184

Eisgeschäft von **H. Wenz, Spiegelgasse 4.**

Eisverkauf

in jedem Quantum und zu jeder Tageszeit billigt bei

Gg. Weidig, Kirchgasse 12. 10448

Würfelzucker

per Pfund 20 fr. bei

J. Haub, Mühlgasse. 12885

Turnverein.

Allen Freunden des Feldbergfestes zur Nachricht, daß die Abfahrt von hier am Samstag Nachmittag um 6 Uhr 35 Min. per Taunusbahn erfolgt, und werden die Mitglieder und Freunde des Turnvereins ersucht, sich möglichst zahlreich an dem Feste zu betheiligen. 5 Uhr 45 Min. Versammlung in der Munderhöhle, 6 Uhr Abmarsch von da.

Der Vorstand. 18

Bürger-Schützen-Corps.

Jeden Sonntag und Montag Nachmittags 3 Uhr anfangend, **Uebungs- und Ehrenscheiben-Schießen.** Nichtmitglieder zahlen 18 fr. Standgeld. Die Schützenmeister. 298

Sonnabend den 2. Juli, Mittags von 12—1½ Uhr im Saalbau Schirmer:

Allerhöchst denkwürdige Berichterstattung über das seit Jahrtausenden nicht dagewesene 40tägige und -nächtlige allerstrengste Fasten Ernst Mahner's (sein Examen als öffentlicher Lehrmeister der höheren Aesthetik) mit fast 40 Pfund Verlust an Körpergewicht, aber beim besten, vergnügten Wohlfinden, kräftiger Geistesfrische und Arbeitsfähigkeit. S. d. hohe Geheimwort.

Anm. Jeder Theilnehmer empfängt an diesem Ehrenfesttage Ernst Mahner's (weil er seine große Prüfung glücklich überstanden) die von ihm in 100ständigen Fasten eigenhändig geschriebene und auf echt englisches, steinsardenes Pergamentpapier mit Gold gedruckte: **Bücherverwiedergeburtstunde und Menschen-erlösnungslehre** von allem Krankthum des Leibes und der Seele, die für jeden Menschen mehr denn 1000 Thlr. werth ist, aber, weil sie doch einen Preis haben muß, für 24 fr. verkauft wird, an diesem Tage ausnahmsweise für 12 fr. 12679

Man wird sehr gebeten, sich wenigstens 10 Minuten vor 12 Uhr im Hörsaal einzufinden.

Omnibusfahrten

zwischen Schwalbach und Wiesbaden.

Abgang von hier um 11½ Uhr an der Taunusbahn; Abgang von Schwalbach um 5½ Uhr Abends. Karten sind zu haben bei dem Conducteur, in den Restaurationen Diefing und Weiss, bei dem Portier im grünen Wald, sowie bei H. Seiber, Feldbergstraße 7. 12291

Ph. H. Hofmann'sche

Hof-Kunst-Färberei, Druckerei & Neuwascherei, Michelsberg 7. 12921

hält sich zur geschmackvollen, soliden Ausführung aller in obigen Branchen vorkommenden Arbeiten bestens empfohlen und erlaube mir auf das Reinigen der

Tischdecken & Fußteppiche

Besonders aufmerksam zu machen. 12275

Wasserleitungen

werden unter Garantie fortwährend billigst und prompt ausgeführt durch die Maschinenfabrik von 10835 **C. Schmidt, Emserstraße 29 c.**

Rheinischer Malwein-Essenz

per Flacon 18 fr. bei **J. C. Reiper, Michelsberg. 8553**

Israelitische Cultuskasse-Angelegenheiten.

Diejenigen Mitglieder der hiesigen israelitischen Cultusgemeinde, welche noch Cultussteuern, Pachtgelder etc. aus den vorhergehenden Jahren zu entrichten haben, werden hiermit zur Zahlung binnen 8 Tagen in den Vormittagsstunden von 8 bis 12 Uhr mit dem Anfügen aufgefordert, daß die nach Ablauf dieser Frist noch verbleibenden Rückstände zum Zwecke der Liquidation bei der Rechnungsablage sofort zwangsweise beigetrieben werden müssen.

Wiesbaden, den 27. Juni 1870.

Der Cultus- u. Synagogen-Bausondsrechner, **Jung,**

wohnhaft im Rheinischen Hof, Neugasse 3, eine Etiege hoch, Zimmer Nr. 6. 106

Dietenmühle.

Römisch-irische und alle übrigen Bäder täglich.

(Römisch-irische Bäder Morgens für Herren, Nachmittags für Damen.)

Theater

in allen Sorten

von **J. E. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M. zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei **Adolph Scheidel, Hof-Vieferant, 273 Webergasse im Hôtel de Nassau.**

Cervelatwürste, ächte Gothaer, Schinken, täglich frisch abgefochten, Sardellen.

Sardines à l'huile,

sowie alle Specereivaren zu den billigsten Tagespreisen empfiehlt **Joh. Dillmann, vorm. Jacob Rath, Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 12981**

Holländ. Maikäse,

feinste Qualität, soeben eingetroffen bei **C. W. Schmidt, Bahnhofstraße. 13197**

Neut verfishes Insektenpulver zum Vertilgen der Ungeziefer, sowie Fliegenleim bei **Ed. Weygandt, Langgasse 29. 12303**

Cölnisches Wasser von **Johann Maria Farina**, gegenüber dem Jülichs-Platz, **Spanischen Carmeliter-Kloster**, **Essen-Geist** von **Maria Clementine Martin, Klosterfrau, empfiehlt Christian Wolff, Hoflieferant, 12422 Marktstraße 24.**

Feuerwehr.

Die Mannschaft der Rettungs-Compagnie wird zu einer **Besprechung** auf heute Samstag Abend 8 1/2 Uhr in die Maderhöhle hierdurch eingeladen. **Der Hauptmann.** 367

Schneider-Versammlung

Montag den 4. Juli Abends 8 1/2 Uhr im „Kaiser Adolf“, Goldgasse.

Tagesordnung:

- 1) Wahl eines neuen Cassirers.
 - 2) Besprechung in Betreff der General-Versammlung in München.
 - 3) Statutenänderung der Lokal-Kranken-Unterstützungs-Casse.
- Erscheinet Alle! **Der Vorstand.** 13321

Morgen Sonntag den 3. Juli findet die **Eröffnung** meiner neu hergerichteten cementirten **Kegelbahn** statt, wobei ich reingehaltene **Weine**, sowie vorzügliches **Bier** und **Apfelwein** bestens empfehle. **Ad. Maurer,**

13308

Weißbergstraße 1.

Café Restaurant Doré,

Tannusstraße 26.

Samstag den 2. Juli.

Grosses National-Concert

der beliebten Tyroler Alpenländer-Gesellschaft

J. Pleitner.

Anfang 8 Uhr.

Entrée 6 fr., Damen 3 fr.

Sonntag den 3. Juli in der

Restauration Weins.

mit abwechselndem neuen Programm.

Anfang 8 Uhr.

Entrée 6 fr., Damen 3 fr.

13322

Sonnenberg.

Sonntag den 3. Juli (bei günstiger Witterung) von 3 1/2 Uhr an: **Großes Concert**, ausgeführt vom Trompeter-Corps der reitenden Abtheilung des Hessischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 11. Entrée 6 fr., Damen 3 fr. Hierzu ladet freundlichst ein **Gustav Riedrich.** 13323

Morgen Sonntag den 3. Juli

13293

Neudorfer Kirchweih.

Dotzheim.

Morgen Sonntag Nachmittag findet im Gasthaus zur „Krone“ **Concert** im Garten und Abends **Ball** statt, ausgeführt von der Musik des Diebricher Turn-Vereins, bestehend aus 15 Mann. Hierzu werden alle Freunde und Gönner, sowie die verehrliche Turnerschaft Wiesbadens und der Umgegend höflichst eingeladen. Eintritt frei. Glas Bier 4 fr.

Achtungsvoll

13282

Fr. M. Höhn, Metzger und Gastwirth.

Goldgasse 2. C. Hönge, Goldgasse 2. Sattler,

empfehlte alle in das **Sattler-Geschäft** einschlagenden Artikel in dauerhafter und eleganter Arbeit, als: Holz- und Lederkoffer jeder Größe, Reise-, Geld- und Damentaschen, sowie Hosenträger, Gummiballen, Regenröde und Stulpen für Erwachsene und Kinder, sämmtliche Reit- und Fahr-Utensilien für Kutscher und Herrschaften.

Auch werden alte Koffer gegen neue eingetauscht und Reparaturen aller Art pünktlich und billigt besorgt. 13035

Magazin für Holzschneidereien,

Tannusstraße 9, Hotel Wirth.

Paul Hausser

empfehlte:

Blumentische für einen und mehrere Töpfe,

Rufuhr-Uhren,

13102

Musikwerke, Spieldosen und Musik-Albuns.

Waldwoll- oder Kiefernadel-Extrakte zu Bädern gegen Gicht und Rheumatismus empfiehlt in Büchsen zu 30 fr.

12728

Joseph Wolf, Langgasse 1.

A v i s.

Madame Reis, Modiste de Paris,

à l'honneur d'annoncer aux Dames de Wiesbaden, qu'elle est arrivée avec un grand et joli choix de Chapeaux et Coiffures.

Visible le matin de 8 heures à midi ainsi que de 2 heures à 5 heures **5 Nerostrasse** au premier. 12982

Pumpen

in allen Größen sind vorräthig. Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt. **Wasserleitungen** werden fortwährend gelegt. **W. Jacob,** Mühlgasse 13. 13307

Geschwefelte Bleiröhren,

echte Tannebaum-Sensen & Sichel billigt bei

13300

Abt. Stein, Kirchgasse 8.

Zu verkaufen

ein mittelgroßes **Haus** mit Laden in guter Lage; dasselbe ist mit Wasser versehen. Näh. Expedition. 13337

Capezirerstärke in bester Waare per Pfd. 8 fr., bei größerer Abnahme entsprechend billiger, empfiehlt **Ed. Weygandt.** 13306

Eine **Waschringmaschine** neuester Construction, nicht gebraucht, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 13313

Ein **Huhn** mit elf Stück halbwachsenden Jungen ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 13322

Eine große, eiserne **Bettstelle**, ein gebrauchtes **Ranape** und drei **Stühle** zu verkaufen Schwalbacherstraße 33. 13297

Ein **Mittlerer** zur „Mittelrheinischen Zeitung“ gesucht Adlerstraße 36 Parterre. 13296

Zoologischer Garten in Frankfurt a. M.

Sonntag den 3. Juli Vormittags von 6 Uhr bis 12 Uhr ist der Eintrittspreis auf

6 Kreuzer per Person ermäßigt.

Von 12 bis 2 Uhr bleibt der Garten geschlossen.

Der Verwaltungsrath.

Angelommene Thiere:

2 Lama, 1 Afrikanischer Strauß, 2 Paradies-Franische, 1 Secretair, 1 Glanz-Fasan.

Geboren: 1 Zebra.

Die Taunus-Eisenbahn gewährt mit den auf den betr. Stationen zu erscheinenden Zügen (mit Ausnahme der Schnellzüge) ermäßigte Fahrpreise.

Eröffnung

meines neu erbauten Badhauses

„Zum Rheinstein“,

Webergasse 18.

Comfortable **Bäder** in cararischem und nassauischem Marmor mit Brause- und Douche-Vorrichtungen, freundliche, elegant möblirte **Zimmer** empfiehlt einem geehrten Publikum und ladet zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein

J. Schmitt.

13024

Schwimmbad im Nerothal.

Costumes
Confection.

Nouveautés pour Dames.

Linge
Nappage.

Maison Albert Hecht à Mayence,

41 Schustergasse 41.

Vastes magasins de Nouveautés pour Dames.

Prix fixes, marqués en chiffres connus.

Soieries la robe depuis fl. 16. — à fl. 120.

Rayon spécial de Costumes depuis fl. 7. — à fl. 80.

Robes sur mesure dans 48 heures.

Grand choix de Confections en laine, et soie.

— Tout achat est livré franco à domicile. —

Albert Hecht in Mainz

empfiehlt sein reichassortirtes Lager in fertigen Damenkleidern, wollenen & seidenen
Umhängen, Chales, Seidenstoffen etc.

Comptoir spécial de Deuil.

Rideaux et Tapis.
Musterfendungen franco.

Soieries
Lainages.

Envoi d'échantillons franco.

Specialité de Blanc.

Chales
Dentelles.

Restaurant Greimel,
Nerostrasse 7,
empfiehlt sein großes

Rothweinlager

außer dem Hause zu sehr ermäßigten
Preisen, wie folgt:

Bordeaux.

	fl.	fr.	
St. Georges	1.	30.	
„ Estèphe	1.	12.	
„ Margeaux	1.	45.	
Château Leoville	2.	12.	
„ Larose	2.	24.	
„ Lafitte	2.	42.	

mit Glas

Bourgogne Mércureux
48 kr.

Bourgogne Corton
1 fl. 12 kr.

Ingelheimer $\frac{3}{4}$ Litre 42 kr.
Ahrbleichert „ „ 42 „

Bloksberger (Ungar. schwer)
54 kr.

Die Weine sind gelagert und werden
die leeren Flaschen zu 4 fr. zurück-
genommen.

Zugleich bringe ich meine
weißen Weine

verschiedener Jahrgänge von 24 fr. bis
zu 7 fl. die Flasche in empfehlende
Erinnerung.

Englisches Bier,

double Standt Porter,

die ganze Flasche 36 fr. und die halbe
18 fr., direct im Faß bezogen. 12849

Saalbau Nerothal.

Morgen, sowie jeden darauffolgenden Sonntag,
Nachmittags um 4 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend:

Große Tanz-Musik,

wozu ergebenst einladet

J. P. Hebinger. 401

Saalbau Schirmer.

Sonntag den 3. Juli von 6 $\frac{1}{2}$ Uhr an

Großes Frei-Concert im Garten,

ausgeführt von Mitgliedern der hiesigen Cur-Kapelle.

Nach dem Concert: **Tanzkränzchen.**

NB. Für gute Küche und reine Weine, sowie für Wiener
und Frankfurter Bier sorgt bestens
10364 G. Trinthammer.

Zum Römersaal.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet Flügelmusik
mit Begleitung statt, wozu freundlichst einladet

J. Becker. 130

Schwalbacher Hof.

Morgen Sonntag:

Flügelmusik mit verstärktem Orchester,
wozu freundlichst einladet J. Klarmann. 130

Gasthaus zum Guttenberg, Nerostr. 24.

Morgen und jeden folgenden Sonntag, Nachmittags 4 Uhr:

HARMONIE.

Entrée frei. Glas Bier 5 fr.

269

Felsenkeller, Taunusstraße 12.

Morgen und jeden Sonntag von 5 Uhr an:

Grosses Frei-Concert à la Strauss.

Dierzu ladet freundlichst ein

C. Martins. 553

Sonnenberg. Jeden Sonntag Flügelmusik mit
Begleitung, sowie guter Wein, ausgez.
Bier, Sachsenhäuser Aepfelwein und gute Speisen empfiehlt
9156 P. Wüst, vorm. Freese.

Für deutschen Einheit in Sonnenberg.

Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten Publikum seine Garten-
wirthschaft, sowie gutes Frankfurter Lagerbier, Sachsenhäuser
Aepfelwein, preiswürdige Weine und ländliche Speisen und bittet
um geneigten Zuspruch. A. Klau. 9122

3 kl. Schwalbacherstraße 3

ist Morgens früh Kaffee, sehr gutes Mittagessen zu 12 und
18 fr., Abendessen zu 9 fr., sowie ein famoser $\frac{1}{2}$ Schoppen
Rheinwein zu 6, 9 und 12 fr. zu haben. 9779

Aechte Göttinger Cervelatwürste in anerkannt feinsten
Qualität empfiehlt A. Schirmer, Markt 10. 10526

Häringe,

neue, per Schiff 6 fr. bei

J. Haub, Mühlgasse. 12885

Oefen, Herde, Dachfenster, Abtrittsrohren, Kaminthüren, Kanalrahmen mit Deckeln oder Rosteinlagen, sowie alle übrigen

Eisenguss-Waaren

empfehlen bei **grosser** Auswahl zu den **billigsten** Preisen

7893 **Bimler & Jung, Kirchgasse Nr. 30.**

Kirchfernmaschinen,

Bohnenmaschinen, Bohnenmesser und mess. Einmachtopfe empfiehlt **H. Schlachter's Magazin, Langgasse 12. 13249**

Gartensprizen

empfehlen in Auswahl

Die Filiale des Gasapparat und Gußwerks Mainz & Fr. Knauer,

Kirchgasse Nr. 31, Ecke des Mauritiusplatzes. 46

Christian Wolff, Hoflieferant,

Marktstrasse 24,

empfehlte sein reichhaltiges Lager in

Cristall-, Glas- und Porzellan-Gegenständen. 12423

Es enthält dasselbe eine grosse Auswahl
Trink-Service, Bowlen, Blumen-
vasen, Wein- u. Wassersätze, Frucht-
und Zuckerschalen, Tisch-, Café-
Theaservice, weiss, einfach und reich
decorirt, Blumentöpfe, Hängeampeln,
Fischhalter mit Goldfischchen etc.,
Café- u. Theekannen von Britannia-
Metall, lackirte Präsentirteller etc.

C. Zeit, Mezgergasse 2,

empfehlte seine **Glas- und Porzellanwaaren**, sowie **feuerfestes irdenes Kochgeschirr** zu billigen Preisen. 12514

Asphaltfilzbedachungen 1416

übernimmt zur solidesten und billigsten Ausführung und unter Garantie **W. Gall, Zimmermeister, Dohheimerstrasse 29 a.**

Das große und billige **Kinderspielwaarenlager** befindet sich Ellenbogengasse 10. 11869

Strohstühle werden mit Rohr zu 44 fr., sowie Rohrstühle billigt geflochten bei 12477

Rohrmacher **Hofmann, Mauergasse 15.**

Geschäfts-Empfehlung.

Da ich durch Vergrößerung meines Lokals mein Geschäft mehr ausgedehnt habe, erlaube mir dasselbe hiermit dem Wohlwollen meiner verehrten Kunden bestens zu empfehlen. Eine große Auswahl in Wiener Lederwaaren, wie Koffer, Reisefäcke, Cigarren-etuis, Portemonnaies, Fächer, Spazierstöcke, besonders aber mache ich auf meine guten Glas- und Filzschonhandschuhe aufmerksam. Alle oben genannten Artikel werden auffallend billig verkauft. **Ellenbogengasse Nr. 10. J. Seuf. 11869**

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich an hiesigem Orte, **Friedrichstraße 30** im Hinterhause, als **Spengler** etablirt habe.

Ich empfehle mich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bei stets pünktlicher und reeller Bedienung. **Adolph Feix, Spengler. 13255**

Marmor-Geschäft.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen aller in das Marmorgeschäft einschlagenden Artikel, z. B. Grabsteine, Badewannen, Waschtisch-Aufsätze, Fußböden etc. etc. zu den billigsten Preisen. **August Hildebrand, 13211**

kleine Schwalbacherstraße 4.

Großes Schuhlager, Ellenbogengasse 9.

Ausverkauf wegen Geschäfts-Verlegung sämtlicher vorräthigen **Schuhwaaren**, als: Herrenzug- und Schafstiefeln in Kalbleder von 4 1/2 fl. an und höher, Damenzeugstiefeln mit Absätzen von 2 fl. 12 fr. an, Kindertiefeln von 24 fr. an, rind- oder leberne Arbeitsschuhe, ringsum mit Nägeln, zu 3 1/2 fl., sowie eine große Auswahl Knabenschuhen und Stiefeln, alle Sorten Pantoffeln und alle sonstigen Arten von Schuhwaaren zu entsprechend billigen Preisen. Sämtliche Waaren sind eigener Fabrikat, von guter Form und dauerhafter Arbeit; alle nicht passende Artikel oder Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit prompt und nach billigster Berechnung geliefert. 12853

Phil. Vef, Schuhmacher.

Arbeits- Hemden und Kittel in ächt Leinen und guter Handarbeit, sowie Arbeitschößen, Westen und Drillsäckchen in großer Auswahl sehr billig bei 228

G. Burkhard, Michelsberg 16.

Mainzer Schuhwaaren

zu bekannten, außergewöhnlich billigen Preisen empfiehlt

F. Herzog, Langgasse 14.

NB. Für solide, meisterhafte Arbeit wird garantiert, Reparaturen werden bestens und kleinere unentgeltlich beiorgt. 12112

Spiegel-Fabrik und Lager.

J. Ph. Stein, Mainz,

empfehlte sein großes und bestaffirtes Lager von Spiegeln mit vergoldeten, Goldbleisten- und allen Holzart-Rahmen, Trumeaux, Gardinenstangen und Potdres etc. etc. in allen Größen und zu äußerst billigen Preisen. 8530

Feinste Aquarellfarben,

technische Farben, halbfeste Farben in Blechfästen, besonders zum Malen im Freien geeignet, Pinsel, Skizzenbücher, Blöcke etc. empfiehlt billigt **C. Schellenberg, Goldgasse 4. 12823**

Kirchgasse 20 sind alle Sorten **Herrn-, Damen- und Kinderschuhwaaren** gut und billig zu haben. 6828

Tapeten & Rouleaux

in großer Auswahl empfiehlt billigst

Chr. L. Häuser.

10410 31 Kirchgasse 31 (Gebäude vom Mauritiusplatz).

Ein donnerndes Hoch soll fahren in die Ludwigstraße 8 dem schwarzen **Emil** zu seinem morgigen Geburtstage!

Bivat **Emil** Du sollst leben.

Da Du brav bist und galant.

Heute Abend sollst Du schweben.

Bei dem Häßchen Hand in Hand.

J. B. R. G. R. ? — 13320

Ein dreifach donnerndes Hoch soll fahren in die Ludwigstraße 8 dem holden **Emil Sch.** zu seinem morgigen Wiegenfeste!

Emil Du sollst leben.

Die schwarzgelockte A. daneben.

Die blondgelockte C. dabei.

Hoch lebt Ihr alle Drei. Mehrere Freunde. 13318

Die Eisgesellschaft.

Am Donnerstag Abend wurde von der Staatsbahn bis in die Rheinstrasse ein schwarzer **Tranerhut** verloren. Abzugeben gegen Belohnung Kirchgasse 15c. 13319

Ein großer, noch ganz neuer **Hundemaulkorb** verloren. Gegen Belohnung abzugeben Helmenstraße 2. 13294

Ein kleiner **Brillant** wurde verloren. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung Schwalbacherstr. 1 Parterre. 13347

Ein Paar **Rinderhössen** sind auf dem Louisenplatz verloren worden. Abzugeben bei Waisfrau Derner, Friedrichstraße 30. 13292

Eine Waisfrau findet dauernde Beschäftigung Stiststr. 9. 13170

Eine tüchtige Waisfrau findet sogleich dauernde Beschäftigung Nerostraße 5. 13201

Eine geübte Weißzeugnäherin kann Beschäftigung erhalten; auch können junge Mädchen das Weißzeugnähen erlernen Marktstraße 13 zwei Stiegen hoch. 13214

Eine Frau sucht Beschäftigung in einem Gasthause im Spülen oder Waschen. Näh. Steingasse 28. 13228

Ein Mädchen sucht Beschäftigung in einem Gasthause im Spülen oder Waschen. Näh. Steingasse 9 im Hinterhaus. 13326

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen gesucht Marktstraße 9, Hinterh. 1. St. 12458

Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird sogleich gesucht. Näh. H. Webergasse 5. 12886

Ein Dienstmädchen gesucht Friedrichstraße 2 Parterre. 13158

Gesucht ein reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht; nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Tannusstraße 5 3. Etage. 13209

Ein braves, reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht Dogheimerstraße 16. 12954

Ein reinliches, ehrliches Mädchen wird auf 19. Juli gesucht. Näheres Webergasse 24. 13247

Ein ordentliches, braves Mädchen, welches allen Hausarbeiten vorsehen kann, wird auf den 7. Juli gesucht Rangasse 10 im ersten Stock. 12999

Gesucht wird für gleich eine gesunde, kräftige **Amme** Mainzerstraße 2. 13346

Ein Mädchen sogleich in Dienst gesucht Neugasse 13. 13330

Ein starkes Mädchen mit guten Zeugnissen, das der Küche selbstständig vorsehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, so wie ein reinliches Mädchen, das als Zimmermädchen diene, suchen Stellen durch A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 13316

Ein Mädchen, welches gut waschen und bügeln kann, sucht wegen Abreise der Herrschaft sogleich eine Stelle als Zimmermädchen. Näh. Nicolassstraße 1. 13286

Eine gesetzte Person mit den besten Zeugnissen sucht Stelle als Haushälterin oder Kinderfrau und könnte gleich eintreten. Näheres Expedition. 13291

Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle. Näh. Kirchgraben 14 zwei Stiegen hoch. 13324

Ein braves, in Hausarbeiten erfahrenes Mädchen wird in Dienst gesucht Kirchgasse 8 im Laden. 13300

Eine junge Dame, welche perfekt deutsch, französisch und englisch spricht, musikalisch ist, ertheilt Unterricht, am liebsten bei Engländern. Näh. Exped. 13284

Ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie sucht bei einer Herrschaft sich als Kammerjungfer zu placiren; man sieht mehr auf gute Behandlung als auf Salair. Näheres Rödersstraße 16 im Hinterhaus. 13295

Zwei fein gebildete und durchaus tüchtige Buffet-Fräulein, die mehr auf gute Behandlung als hohes Salair sehen, suchen als bald Stellen durch das Commissions- und Placirungsbureau von W. Urban, H. Kornmarkt 6 in Frankfurt a. M. 13288

Als Einleger

wird ein braver Junge gesucht. Näh. Exped. 13060

Ein Junge wird in die Lehre gesucht von Pfeiffer, Putmacher, Dogheimerstraße 39 oder Rangasse 4. 13060

Einem starken Regelmäßigen sucht **Adolph Maurer**. 13003

Gürtlergehäusen werden gesucht von J. A. Lorenz, Faulbrunnenstraße 3. 13212

Ein Schlosserlehrling wird gesucht Nerostraße 22. 12287

Römerberg 15 wird ein Schlosserlehrling gesucht. 13064

Ein wohlgezogener Junge kann unter günstigen Bedingungen das Sattlergeschäft erlernen. R. Hänge, Sattler, Goldgasse 2. 13002

Ein junger Hausbursche gesucht. Näheres Expedition. 13299

Ein ordentlicher Bursche von 15—16 Jahren als Laufbursche gesucht. Näheres bei Knans, Webergasse 28. 13348

Ein Lehrer der französischen Sprache wird für 4—6 Stunden in der Woche gesucht. Offerten mit Preisangabe für die Stunde unter M. M. 371 an die Exped. d. Bl. 13308

Es wird sofort ein Kellner gesucht von Karl Igstadt in Dogheim. 13336

Für eine stille Familie wird eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, in der Rheinstrasse oder deren Nähe, auf 1. October zu miethen gesucht. Off. unter S. H. nebst Angabe des Preises in der Expedition d. Bl. abzugeben. 13342

Adlerstraße 13 ist ein möbliertes Zimmer ebener Erde zu vermieten. 13334

Bahnhofstraße 8

sind Zimmer mit Pension zu vermieten. 12507

Bahnhofstraße 8 a ist die möblierte Bel-Etage mit oder ohne Küche sofort zu vermieten. 10788

Bleichstraße 5 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten und 1. October zu beziehen. Näh. eine Stiege hoch daselbst. 13283

Dambachtal 4 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Cabinet, 1 Küche, 2 Dachkammern und sonstigem Zugehör, auf 1. October zu vermieten. 13311

Elisabethenstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Piecen, Küche und Zugehör, möbliert sofort zu vermieten. 12190

Friedrichstraße 12 im Hinterhaus eine Stiege hoch rechts ist ein möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. 12172

Faulbrunnenstraße 10 Parterre links ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 12829
 Helenenstraße 1 Bel-Etage ist auf den 1. Juli ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 12391
 Helenenstraße 12 Bel-Etage ein möbl. Zimmer zu verm. 13086
 Helenenstraße 15 sind schön möbl. Zimmer zu verm. 10208
 Herrnmühlgasse 2 ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, und Cabinet etc., zu vermieten. 13340
 Firschgraben 16 ist ein möbliertes Zimmer mit Koft an einen Herrn zu vermieten. 12921
 Louisenstraße 10 sind drei möblierte Zimmer zu verm. 11962
 Lorisenstraße 16, Ecke der Bahnhofstraße, 2 Stiegen hoch ist ein möbliertes Zimmer mit Aussicht nach der Bahnhofstraße, zu vermieten. 13310

Leberberg 4

ist die Bel-Etage sogleich möbliert zu vermieten. 13301
 Marktstraße 23 eine Stiege hoch ist ein sehr schön möbliertes Zimmer mit Cabinet sogleich zu vermieten. 13126
 Marktstraße 23 zwei Stiegen hoch ist ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten. 11875
 Mauergasse 2 im 3. Stod ein möbl. Zimmer zu verm. 12491
 Ecke der Moriz- und Adelhaidstraße (Gallgis) ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Cabinet nebst sonstigem Zugehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Ph. Schmidt, Morizstraße 11. 13338

Zu vermieten.

Nicolasstraße 4 sind die Wohnungen Bel-Etage und zweiter Stod auf 1. October zu verm. Näh. daselbst Parterre. 13178
 Rheinstraße 13 ist die schön möblierte Bel-Etage sogleich zu vermieten. 11755
 Schwalbacherstraße 19 ist eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 13285
 Al. Schwalbacherstraße 4 ist ein heizbares Dachstübchen zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 13303
 Steingasse 28 sind 3 kleine Logis an einzelne Personen zu vermieten. 13287
 Webergasse 16, Eingang kleine Webergasse, ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. 13141
 Webergasse 35 ist ein Laden nebst Wohnung auf 1. October oder auch früher zu verm. 13090
 Wellrichstraße 2 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 13275
 Wellrichstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend in 3 Zimmern, 2 Dachkammern mit Zugehör, zu vermieten und den 1. October zu beziehen. Näheres Parterre. 13341
 Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Küchenstammer und Zugehör nebst einer heizbaren Mansarde, sowie Antheil am Wasser, in der Nähe der Mühlgasse, auf den 1. October für 200 fl. zu vermieten. Näh. Exped. 13331

In meinem neuen, mit Gas- und Wasserleitung versehenen Hause, Nerostraße 20, sind auf 1. Juli zu vermieten:
 im 1. Stod 2 große Läden mit Wohnungen,
 im 2. Stod 8 Zimmer, Küche und Zugehör,
 im 3. Stod 6 Zimmer, Küche und Zugehör, und 2 Zimmer, Küche und Zugehör.
 Außer diesen noch ein geräumiger Weinkeller.
 Zu sehen von Morgens 8 bis 11 Uhr.

L. Diels, Bahnhof-Inspector. 11805

Eine unmöblierte Mansardstube ist auf die Zeit von jetzt bis zum 1. October per Monat zu 4 fl. zu vermieten. N. E. 13332
 Zwei schön möblierte Zimmer sind einzeln oder auch zusammen zu vermieten. N. Ecke der Saal- und Webergasse 37. 13302

Zu vermieten

an der Sonnenbergerstraße eine unmöblierte, freundliche Wohnung von 5 heizbaren Zimmern nebst Mansarden, Küche, Keller und Mitgenuss des Gartens vom 1. October ab an eine still Familie. Näheres Expedition. 11750
 Zwei ineinandergehende möblierte Zimmer Bel-Etage sind billig zu vermieten. Näh. Exped. 13231
 Eine gesunde und freundliche Wohnung (abgeschlossen), aus zwei Zimmern, Küche, Kammer, 2 Mansarden und Waschküche nebst Zugehör bestehend, ist auf 1. October an eine ruhige und anständige Familie zu vermieten. Näheres bei B. Bär, Steingasse 13. 13241
 Die Villa des Herrn Feldmarschalllieutenants v. Ziemle, Gartenstraße 12, ist möbliert sogleich zu vermieten. Dem Oberappell.-Ger.-Procurator Dr. Grosmann, Louisenplatz 2 wird die Gefälligkeit haben, nähere Auskunft zu erteilen. 10881
 In einem Landhaus ist ein möbliertes Zimmer mit Koft an eine Dame zu vermieten. Näh. Exped. 13051

Ein Laden, Michelsberg 5,

sogleich oder auf den 1. October zu vermieten. 13141
 Sofort zu vermieten in guter Geschäftslage ein Local oder Laden, auch als Magazin geeignet. Näh. Exped. 13221
 Ein Stall, welcher sich auch zur Werkstätte eignet, Mitte in der Stadt gelegen, ist zu vermieten. Näh. Exped. 13301
 Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten; auch kann das Zimmer einfach möbliert abgegeben werden. Näh. Saalgasse 5 im Hinterhaus. 13191

Allen Freunden und Bekannten, besonders den Jungfrauen Schiersteins, Dogheims und Wiesbadens, welche unsere nun in Gott ruhende gute Frau, Mutter und Tochter,

Margarethe Hassler,

geb. Schneider,

zur letzten Ruhestätte geleiteten, unseren tiefgefühltesten Dank. 13122

Die trauernden Hinterbliebenen.

Evangelische Kirche.

3. Sonntag nach Trinitatis.

Ritargottesdienst Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Conf.-Rath Lohmann.
 Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
 Nachmittags 2 Uhr: Herr Pr. Bortmann.
 Beskünde in der neuen Schule Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Conf.-Rath Ohl.
 Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Köhler.

Katholische Kirche.

4. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Heilige Messen sind um 6 und 11 Uhr; Ritargottesdienst um 7 Uhr; Hochamt mit Predigt um 9 Uhr.
 Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre.
 Täglich sind heil. Messen um 6 1/2, 6 3/4 und 9 Uhr.
 Dienstags, Mittwochs u. Freitags um 6 Uhr Morgens sind Schulmessen.
 Donnerstags 6 1/2 Uhr ist Segenmesse.
 Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salbe und Beichte.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21a
 Am 3. Sonntage n. Trin. Vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst. Fr. Deix

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 3. Juli Vormittags 10 Uhr: Erbauung im neuen Rathhause, geleitet durch Herrn Pred. Diepe.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Sonntag Abends 7 Uhr kleine, Sonntag Morgen 10 Uhr große Kapelle.
 Mittwoch Morgen 10 Uhr kleine Kapelle.

English Church Service, Frankfurterstrasse.

Divine Service on Sundays 11 A. M. & 7 P. M.
 Holy Communion, first Sunday in the Month.